

# Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 8 • August 2010

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

## Achensee Attack 2010

### Landratten aufgepasst – Captain Jack Lago fordert zur Schlacht der Piraten

An Anker in der Bucht von Buchau erblickt man sie, die Black Benedikt, in ihrer wahren Größe. Erneut begibt sich Captain Jack Lago auf die Suche nach der perfekten Crew. Können sich „Die nicht mehr ganz so Jungen Achenseer“ erneut behaupten oder wird eine neue Crew in See stechen? Die Antwort darauf gibt es am **7. August 2010**, dem Tag der **Achensee Attack – Battle of Pirates**.



Achensee Tourismus in Kooperation mit der Achenseeschifffahrt, den jungen Vereinen – Landjugend Eben, Jungen Achenseer und Hockeyclub Pertisau – arbeiten bereits fieberhaft an den Vorbereitungen für die Achensee Attack 2010. Gemeinsam sorgen die Organisatoren für ein einzigartiges Event, das in die Geschichte des Captain Jack Lago eingehen wird.

#### Battle of Pirates

Alle teilnehmenden Clans wer-

den zum Battle of Pirates um 12.30 Uhr am Badestrand Buchau in Maurach aufgefordert. Mit einem Floß gilt es einerseits so schnell und geschickt als möglich, als erstes die Black Benedikt zu entern und die Schiffsglocke erklingen zu lassen oder andererseits mit selbstgebautem Floß und Kreativität die Jury beim Wettkampf zu überzeugen. Der Sieger-Clan des Schnelligkeitswettbewerbs und die Sieger im kreativen Be-

werb werden zur Mannschaft der Black Benedikt gekürt.

#### Kinder Spielefest

Für unsere kleinen & jüngeren Gäste gibt es dieses Jahr ein ganz besonderes Highlight. Das große Kinder Spielefest des Tourismusverbandes Achensee findet beim Piratenfest statt – Kampf der Gladiatoren, Dschungel Luftrutsche, Spider Wall, Bungee Run, Fußball Hupfburg, XXL Kriechtunnel und basteln, schminken und vieles mehr.

#### Mega Piratenparty

Die Kampfarena der Piraten verwandelt sich gegen Abend in eine riesige Piratenparty mit allem drum und dran. Heiße Rhythmen und eine scharfe Piratenbar lassen die Battle of Pirates gebührend ausklingen.

Alle detaillierten Infos zum Event und zur Anmeldung findet ihr unter [www.achensee-attack.at](http://www.achensee-attack.at). Maximal 30 Clans können sich dem Kampf um die Black Benedikt stellen, also meldet euch an.

# Klassiker feiert die Fortsetzung

## Karwendelmarsch 2010 am 28. August: Der erfolgreiche Weg wird fortgesetzt!

Der erste Karwendelmarsch nach 19jähriger Pause im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg: Wandern und zugleich die Einmaligkeit der Landschaft des Naturparks bewusst wahrnehmen lautete die Devise – und dies unter größtmöglicher Schonung der so wertvollen Ressource Natur. Für dieses Jahr wurde das Konzept behutsam weiterentwickelt, um den Teilnehmern eine perfekte Veranstaltung zu bieten: „Uns ist nach dem gelungenen Auftakt im vergangenen Herbst ein großer Stein vom Herzen gefallen“ so die beiden Geschäftsführer Markus Tschoner (Olympiaregion Seefeld) und Martin Tschoner (AchenseeTourismus). „Durch den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und die

große Disziplin der Teilnehmer konnten wir die verantwortlichen Stellen von der Nachhaltigkeit dieses ganz besonderen Marschs in der ganz besonderen Naturparkregion überzeugen.

Der Karwendelmarsch mit Startpunkt in Scharnitz führt über die Larchetalm, das Karwendelhaus, die Ladizalm, Falkenhütte, Eng, Binsalm, den Gramai Hochleger, die Gramaialm und die Falzthurn bis nach Pertisau. Die Strecke mit insgesamt 52 Kilometer verläuft ausschließlich auf bestehenden Wegen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Teilnehmerbeschränkung, 2.500 Läufer und Wanderer dürfen mit.

### Detailinfos zum Marsch:

Termin: Samstag, 28. August 2010 Start: 06.00 Uhr in Scharnitz Disziplinen: Karwendellauf 52 km



Foto: Alpepark Karwendel

(mit Zeitmessung), Karwendelmarsch 52 km bzw. 35 km, Karwendel Nordic Walking 52 km bzw. 35 km Anmeldung und Infos: [www.karwendelmarsch.info](http://www.karwendelmarsch.info) Startgeld: EUR 30,00 Startnummernausgabe und Nachmeldung: Am Freitag, 27. August 2010, 11.00 bis 19.00 Uhr im Infobüro Scharnitz und am Samstag, 28. August 2010, 04.00 bis 05.30

Uhr am Gemeindeplatz Scharnitz – Ausgabe der Startunterlagen sowie allfällige Nachmeldungen Verpflegung und Getränke/Finisierpaket: Alle Teilnehmer werden mit leichter Verpflegung und Getränken an den einzelnen Labestationen versorgt. Auf jeden erfolgreichen Teilnehmer wartet eine Medaille und ein attraktives Finisherpaket.

## Achensee Woodslack Festival



Gemütliche Atmosphäre, gute Musik und gewagte Slackline-Einlagen - so lautet die Devise des 1. Woodslack Festivals am Achensee. Von 20. bis 22. August 2010 findet am Gelände des Abenteuerpark Achensee das erste kombinierte Slackline- und Musikfestival statt.

Österreichische Bands und Solokünstler verschiedenster Stilrichtungen (The JEM, Flashback, Daniel Haselwanter etc.) sorgen für die richtige musikalische Untermalung während des gesamten Festivals. Neben diesen akustischen Leckerbissen bietet das Woodslack Festival vor allem auch etwas für die Optik: mehrere Showeinlagen von Profi- und

Hobby-Slacklinern versprechen Spannung pur. Auf zahlreichen Möglichkeiten zu Highline, Rodeoline oder Jumphline darf jeder sein Können unter Beweis stellen. In Workshops können Neulinge auf der Line hilfreiche Tipps von Profis erfahren. Wagt euren ersten Schritt und ihr werdet es nicht bereuen! Innerhalb von nur drei Stunden kann jeder lernen, die Balance auf der Line zu halten. Den Besuchern steht die gesamte Slacklinearea des Abenteuerparks und der Waldhochseilgarten selber zur Verfügung. Für das leibliche Wohl am Festival u.a. mit Gegrilltem ist gesorgt.

### Details:

Fr, 20. August ab 12:00 Uhr  
Sa, 21. August ab 10:00 Uhr  
So, 22. August ab 10.00 Uhr  
Im Festivalpass (1 Tag um EUR 32,-, 1 Tag exkl. Hochseilgarten EUR 17,- oder 3 Tage um EUR 65,- 3 Tage exkl. Hochseilgarten EUR 50,-) sind der Festival Eintritt, der Besuch des Hochseilgartens sowie die Slackline Performances und Workshops inkludiert. Tickets und Festival T-Shirts kön-

nen per E-Mail [info@abenteuer-achensee](mailto:info@abenteuer-achensee) oder telefonisch +43 (0)699 19089 968 bestellt werden.

Weitere Details auf unter [www.abenteuer-achensee.at/woodslack-festival/woodslack-festival.html](http://www.abenteuer-achensee.at/woodslack-festival/woodslack-festival.html) Rock the Line!

## Lipizzanertreffen 2010 Highlight im Posthotel Kalender



Barockreiterin Jutta Wiesner

Jedes Jahr Anfang Juli stehen ausnahmsweise die edlen Vierbeiner des Posthotels Achenschloß im Mittelpunkt! Beim be-

liebten Lipizzanertag trafen sich am Sonntag, den 4. Juli wieder viele Pferdeliebhaber und Besucher um die Tiere bei ihrer beeindruckenden Vorstellung zu beobachten! Das abwechslungsreiche Programm und die Kür der berühmten Barockreiterin Jutta Wiesner verzauberte das Publikum. Leider war die Veranstaltung im Nu vorüber und alle Beteiligten blicken bereits einer Neuauflage im kommenden Jahr erwartungsvoll entgegen.



Augenweiden – gestaltet und betreut vom Gartenbauverein Achensee.

# Seid ihr dieses Jahr auch wieder dabei?

## 6. Achensee'r Fischerstechen in Achenkirch



Bereits Tradition hat das Fischerstechen der Bergrettung Achenkirch, das alljährlich am 15. August im kleinen See in Achenkirch ausgetragen wird. Die Hauptattraktion sind wie immer die Gladiatoren, die sich nicht nur mit ihren Gegnern, sondern auch mit den schaukelnden Fischerbooten ausei-

nersetzen müssen. In den Damen-, Herren- und Kinderklassen (Jhg. 95 und jünger) wird um den begehrten Wanderpokal gekämpft und unter den Teilnehmern werden tolle Sachpreise verlost. Am Vortag

ab 14.00 Uhr haben Teilnehmer die Möglichkeit mit Booten und Speeren zu trainieren.

Abseits des Wettkampfes wird natürlich einiges geboten: Pferdekutschfahrten, Flying Fox über den Achensee, Infozelt des Alpenpark Karwendel, Hupfburg, Slackline über den See mit

Seilgeländer und vieles mehr. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Kommt vorbei und lasst euch überraschen.

NEU ist in diesem Jahr die Wertung der „3 Seen Trophy“. Alle Teilnehmer, die bereits beim Fischerstechen am Reintaler See in Kramsach am 10. Juli 2010 teilgenommen haben, können am Achensee um den Titel der „3 Seen Trophy“ kämpfen. Wegen Schlechtwetters wurde das Fi-

scherstechen am Thiersee, 19. Juni 2010 abgesagt, so werden nur die zwei Fischerstechen am Reintaler See und Achensee zur Wertung herangezogen.

Am Vorabend des Fischerstechen wird heuer erstmalig ab 20.00 Uhr zum romantischen Lagerfeuerabend am See in Achenkirch geladen. Musizieren, singen und grillen – MusikantenInnen mit Gitarre, Ziehharmonika, ... sind herzlichen willkommen.

**Termin:** 15. August 2010, Beginn: 11.00 Uhr

**Finale:** 16.00 Uhr, anschließend Preisverteilung

**Klassen:** Kinder, Damen, Herren

**Nenngeld:** EUR 10,00 Erwachsene / EUR 5,00 Kinder

**Nähere Informationen gibt der Veranstalter:**

Bergrettung Achenkirch/Michael Pattis Tel. 0664/5127475

Anmeldeformular abrufbar unter [www.fischerstechen.at](http://www.fischerstechen.at)

## 24-Stunden-Wanderung 26. und 27. Juni 2010

„Das Wetter hat dieses Mal super mitgespielt“, schwärmt Hermann Steinlechner aus Vomp, der bei allen zehn 24-Stunden-Wanderungen am Achensee bis jetzt teilgenommen hat. Gemeinsam mit weiteren 83 begeisterten Wanderern hat er in den 24 Stunden am 26. und 27. Juni 2010 rund 60 Kilometer Wegstrecke zu Fuß hinter sich gebracht.

Um 7.00 Uhr sind die 84 Teilnehmer am 26. Juni von Maurach los

gestartet. Zuerst führte sie die Routenführung in Richtung der Rodlhütte über Pertisau. Dann ging es weiter in Richtung der Pletzachalm und hinauf auf den Pasillsattel. Weiter zur Seekaralm, nach Achenkirch und Steinberg bis zum Ziel, zur Bergstation der Rofanseilbahn. Die Teilnehmer waren während der gesamten Wanderung bestens versorgt und erhielten an jeder Hütte oder Alm Müsliriegel, Obst, Getränke oder auch Gulasch- und Gerstensup-



pe. Zudem sorgten die Wander- und Bergführer sowie die Bergrettung Maurach und Achenkirch

dafür, dass die Teilnehmer auch wieder wohlbehalten ins Ziel kamen.

## Abwechslungsreiches PTS-Schuljahr geht zu Ende

Im heurigen Schuljahr tat sich an der Polytechnischen Schule Jenbach wieder einiges: Die 66 SchülerInnen (22 Mädchen, 44 Burschen; davon 21 aus dem Raum Achenal-Wiesing) erhielten wertvolle Unterstützung auf dem Weg ins Berufsleben. Im Projekt „Stellenbewerbung“ wurde z.B. intensiv ein optimaler Auftritt bei einer Bewerbung geübt. Ein fiktives Vorstellungsgespräch wurde schließlich mit Vertretern aus der Wirtschaft realistisch durchgespielt. In den Fachbereichen bekamen die zukünftigen Lehrlinge weiteres Rüstzeug für den Berufseinstieg. Außerdem sorgte u.a. ein Besuch im Hochseilgarten Kramsach für Nervenkitzel, eine Aufführung

des Vienna's English Theatre im VZ für Lachstürme, Workshops zu Jugendthemen (Umgang mit Geld, Mobbing, Drogenmissbrauch) für wichtige Lebensvorbereitung. Die Schulsprecherin Sarah Ranigler bewies beim Bezirks-Redewettbewerb, dass sie sich auch vor großem Publikum im Wirtschaftskammersaal (ca. 200 Zuhörer) ihre Meinung getraut. Vor allem erfreulich ist aber, dass kurz vor Schulschluss ca. 90 Prozent der SchülerInnen bereits eine Lehrstellenzusage haben. Ca. 10 Prozent der Polytechniker werden hingegen ihren Weg in einer weiterführenden Schule fortsetzen. Besonders positiv fiel die Rückmeldung der Eltern in einer

Fragebogenaktion zum PTS-Schuljahr aus: Die Zufriedenheit mit der Arbeit an der Schule fiel in den 30 Fragen durchwegs mit Werten zwischen 2 und 3 Punkten bei 3 Maximalpunkten aus. Im Herbst wird übrigens der 3000. PTS-Schüler seit der Gründung 1966 erwartet. Eigenartiges Phänomen dabei: Unter den ca. 50 PTS-Anmeldungen für das kommende Schuljahr befinden sich nur 2 Jugendliche mit Migrationshintergrund. Diese scheinen



Daniel Obrist (Mitte) aus Eben verpasste beim Landeswettbewerb Politische Bildung nur knapp den Einzug ins Finale. Christoph Sattler aus Eben (rechts) und der Jenbacher Bernhard Knapp landeten im Mittelfeld.

in letzter Zeit verstärkt in andere Schulen (vor allem Handelsschule) auszuweichen.

# Neues Klettererlebnis am Achensee



Am Vortag der feierlichen Einweihung des Klettersteiges wurden Pressevertreter einschlägiger Medien und umliegender Zeitungen zur Begehung der Seekarlspitze mit Bergführer und Klettersteig-Erbauer, Stefan Wierer, eingeladen.

**Die Fortbewegung in der Senkrechten fasziniert nicht länger nur professionelle Kletterer. Durch die Errichtung zahlreicher Klettersteige in den letzten Jahren wird die Überwindung eigener Grenzen auch für Jedermann unmittelbar erlebbar. Im Rofangebirge hat der neue „Achensee 5-Gipfel-Klettersteig“ eine neue Dimension des Klettersteiggehens eröffnet.**

## **Fünf Sektionen mit fünf unterschiedlichen Schwierigkeiten**

Das Besondere am Klettersteig, der durch das gesamte Rofangebirge führt, ist die Möglichkeit für jeden Kletterer vor und nach einem der Gipfel die Tour zu unterbrechen bzw. abubrechen. Einsteiger und Klettersteig-Neulinge müssen somit nicht zwingend die zwei Kilometer Kletterlänge und damit eine Gesamtüberschreitung hinter sich bringen.

Der Klettersteig führt, wie es der Name schon sagt, über fünf Gipfel. Der Einstieg zur ersten Sektion liegt gleich hinter der Bergstation der Rofanseilbahn an der Haidachstellwand. Hier führt der Klettersteig durch leichteres Gelände und ist damit auch für Kinder geeignet. Nach der Haidachstellwand geht es für alle, die den nächsten Gipfel in Angriff nehmen wollen, in Richtung Rosskopf. Dort wartet ein dolomitenähnlicher Steig mit herrlichen Edelweißnestern. Diese beiden Sektionen wurden bereits im letz-

ten Jahr fertig gestellt. Seit Juli 2010 sind nun die letzten zwei Sektionen an der Seekarlspitze und am höchsten Gipfel des Rofan, dem Hochiss, begehbar. Das Spieljoch dazwischen fungiert als Verbindungsgipfel. Die neuen Bereiche bestechen durch die herrliche Aussicht und das Panorama über alle Gipfel des Rofan bis hinunter zum Achensee und dem angrenzenden Karwendelgebirge. Der letzte Aufstieg auf den Hochiss fordert nochmal alle Muskelkraft, bevor genüsslich die verdiente Gipfeljause verspeist werden kann.

## **Worte von Stefan Wierer, Berg- und Skiführer, Erbauer des 5-Gipfel-Klettersteiges:**

Als einer der "Erbauer" des größten Klettersteigprojekts Tirols möchte ich mich bei allen Einwohnern von Eben und bei den Betrieben am Achensee herzlich bedanken. Ideen zu träumen und sie dann zu errichten in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Bergrettung und den Tiroler Bergführern umzusetzen, ist Teil eines solchen Projektes. Die Mittel bereit zu stellen (Dank an die Verantwortlichen der Gemeinde Eben, dem TVB Achensee und der Rofanseilbahn) und mit diesen finanziellen Geldern verantwortungsvoll umgehen, ein anderer. Ich bin froh, ein Produkt erstellt zu haben, das die Region Achensee in den letzten Wochen in den sportgesellschaftlichen Mittelpunkt von Tirol und der näheren Umgebung gerückt hat. Die Begeisterung vieler Klettersteig-Begeher aus allen Teilen Tirols und über die Grenzen hinaus, zeugt von einer gelungenen Arbeit.

Der noch offene Bereich „Spieljoch“ wurde aus zwei Gründen zurückgestellt: zum einen ist die Linienführung noch unklar, zum anderen machte uns das schlechte Wetter sehr zu schaffen. Vor allem die Wetterkapriolen mit Neuschnee, Lawinengefahr, Regen und Gewitter haben gezeigt, wie alpin das Rofangebirge sein kann. An diese Erfahrungen schließt meine Bitte an alle Benutzer des Achensee 5-Gipfel-Klettersteig an, diese alpinen Gegebenheiten zu respektieren und nicht, wie schon beobachtet, ohne entsprechende Ausrüstung wie Sitzgurt, Helm und Klettersteigset (erhältlich bei der Talstation der

Rofanseilbahn und in weiteren Sportgeschäften der Region) unterwegs zu sein. Richtige Ausrüstung und der richtige Umgang bzw. das korrekte einschätzen der alpinen Gefahren (z.B. das Bewusstsein im Falle eines Gewitters den Klettersteig zu meiden) sollen verhindern, dass unter den Benutzern ernsthafte Unfälle passieren. Sollten aufmerksamen Begehern Schäden an den Steiganlagen auffallen, dies umgehend bei den Hütten, der Bergbahn oder beim TVB melden. Wer sich nicht sicher ist, den Klettersteig allein zu schaffen oder einen unsicheren Gast unterstützen möchte, der kann sich jederzeit an die regionalen Bergführer wenden, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## **Danke Gramai**

Seit über 10 Jahren werden WIR (Gemeinschaft für Behinderte im Raum Achenal) schon von der Familie Rieser in das Alpengasthaus Gramai eingeladen. WIR feiern eine Messe bei der Kapelle, die von einem Bläserquartett der BMK Eben feierlich umrahmt wird. Anschließend werden WIR von den Wirtsleuten Gabi und Adi Rieser zu einem vorzüglichen Essen einge-

laden. Zusätzlich erhalten WIR noch jedes Jahr einen namhaften Betrag gespendet. WIR möchten uns auf diesem Wege bei der gesamten Familie Rieser ganz herzlich für die Großzügigkeit bedanken. Dieser Nachmittag ist immer ein Höhepunkt im Jahresablauf. Bedanken möchten WIR uns auch bei den Musikanten und bei Pfarrer Adam und Schwester Konstanza für die Abhaltung des Gottesdienstes.

## **Wiesinger Wirte kochten gemeinsam**



1. Reihe von rechts Georg Motz (OA Wiesing), Organisatorin Alexandra Zingerle (OA Wiesing), Wiesinger Wirte; 2. Reihe von rechts Mag. Martin Tschoner (Direktor Achensee Tourismus), Bgm. Alois Aschberger, Martina Eberharter (Achensee Tourismus), Wiesinger Wirte.

Kürzlich wurde erstmalig zur Veranstaltung „Wiesinger Wirte kochen gemeinsam“ ins ausverkaufte Gemeindezentrum Wiesing geladen. Die Wirte und Wirtinnen der Betriebe Gasthof Dorfwirt, Hotel Sonnhof, Camping Inntalstadt und Gasthof Waldruh begeisterten die Gäste mit ihren Kreationen aus der heimischen

Küche. Die passenden Weine zu dem 4-gängigen Festmenü reichte die Partnergemeinde Antau aus dem Burgenland. Die Ortsausschuss Vorsitzende von Wiesing Frau Alexandra Zingerle freute sich über die positive Resonanz und versprach eine Wiederholung dieses kulinarischen Hochgenusses.



## Schulschluss an der VS Wechsel in der Direktion

Alle Jahre wieder. Zum Schulschluss treffen sich die Lehrer der Region zu einem gemeinsamen Mittagessen. Heuer war Achenkirch Schauplatz dieses kulinarischen Höhepunktes. Unsere Lehrer wurden von den MitarbeiterInnen des Posthotels Achenkirch so richtig verwöhnt. Bürgermeister Stefan Messner konnte diese Gelegenheit nutzen, um sich bei der Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Ein spezieller Dank galt natürlich Frau Direktorin Elke Danler, die den Direktionsposten aus privaten Gründen ab Herbst 2010 an Frau Angelika Eller übergibt. Be-



danken möchten sich auch die Kinder bzw. die Eltern der 4 Klasse bei Frau VL Michaela Wieser und Jasmin Oberladstätter, die uns ab Herbst leider verlassen werden.

## Holz knecht-Fahne Komitee für Renovierung

Bei der heurigen „Herz-Jesu-Prozession“ hat sich gezeigt, dass das Bild der Holz knecht-Fahne löchrig und sehr desolat ist. Das Bild der Holz knecht-Fahne wurde in den 30iger Jahren des letzten Jahrhunderts in der Kirche verwahrt. Erst nach dem Krieg konnte sie durch Unterstützung von über 100 Holzarbeitern restauriert werden.

1951 wurde sie dann erstmals wieder bei den Prozessionen in Achenkirch mitgetragen. Die Vorderseite zeigt den Hl. Vinzenz auf einer Wolke schwebend und darunter die Holz knechte. Auf der Rückseite wird die heilige Familie dargestellt.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Holzarbeiter und dem Erlös des diesjährigen Weihnachtsbars wollen wir die kostbare Holz knecht-Fahne renovieren, dass sie bei den nächsten Prozessionen wieder in neuem Glanz durch Achenkirch getragen werden kann.

Über Anregung unseres Forstmeisters DI Egon Fritz wurde ein Spendenkonto (Ktn. Nr. 30009856) bei der Raiffeisenbank Achenkirch eingerichtet. Jeder auch noch so kleine Betrag wird gerne entgegengenom-



Foto: mikep

men. Wir möchten uns bereits heute recht herzlich bei euch bedanken.

Bei dieser Gelegenheit möchten die Frauen des Weihnachtsbars um Preise für die Tombola bitten. Diese können jederzeit während der Öffnungszeiten in der Bücherei in der Volksschule abgegeben werden.

## Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bürgermeister Stefan Messner, Anton Häusler (80), Hermann Resinger und KR Erwin Steiner



Unser langjähriger Bauhofmitarbeiter Ludwig BuBlehner konnte an seiner ehemaligen Wirkungsstätte den 80. Geburtstag feiern. Gleichzeitig möchten wir auf diesem Wege auch seiner Frau Anna, die ihren Geburtstag auch am gleichen Tag feiern konnte, recht herzlich gratulieren. Wir wünschen unseren beiden Auswanderern noch viele schöne gemeinsamen Jahre in ihrer neuen Osttiroler Heimat.

## Achenkircher Bäuerinnen laden zum Hoffest

Am 22. August veranstalten die Achenkircher Bäuerinnen ein gemütliches Hoffest bei Elvira und Luggi Danler vom Bauernhof Hinterwinkl.

Um 11.00 Uhr beginnt die Hofmesse mit Pater Regino. Der Gottesdienst mit anschließender Segnung des neuen Laufstalles wird musikalisch vom „Achenseer Dreigesang Elvira, Renate und Helga begleitet. Am Nachmittag sorgen „Die Zünftigen“ aus Steinberg für Unterhaltung. Ein Höhepunkt des Tages ist die Modenschau

des exklusiven Modelabels „Parzinger Fashion“ aus Achenwald. Exklusive Damen-, Dirndl- und Trachtenmode sowie Accessoires werden präsentiert.

Die Kinderbetreuung übernimmt die Landjugend Achenkirch – Hüpfburg, Streichelzoo und Steyr Tretraktoren bieten Spaß und Aktion. Die Bäuerinnen verwöhnen mit lokalen Schmankerln. Der Erlös des Hoffestes kommt der bäuerlichen Soforthilfe zugute.

# Kleinfeldweltmeisterschaft in Achenkirch

## Mannschaft des Krankenhauses Schwaz setzt sich durch

Ein heißer Tag, heiße Zweikämpfe, das war das Motto des heurigen Kleinfeldturniers in Achenkirch. 13 Mannschaften haben sich zum Kampf um den Raiba Wanderpokal angestellt. Alle Mannschaften wären eigentlich für eine kleine Abkühlung zwischendurch dankbar gewesen. So wirkte sich halt das Wetter eher positiv auf den Kantinenumsatz aus. Die beiden Vorjahresfinalisten „Daltons“ und „Die Vereinuntauglichen“ konnten das Finale in diesem Jahr leider nicht erreichen, wobei dies bei den Daltons vermutlich darauf zurückzuführen ist, dass die Mannschaft schön langsam in die Jahre kommt.

Bis zum Finale schaffte es erstmal die Mannschaft des Krankenhauses Schwaz, wo dann mit den

„Raiba Lions“ ein richtig harter Brocken wartete. Der viel gepriesene Heimvorteil konnte jedoch von den „Raiba Lions“ leider nicht ausgenutzt werden. Als verdiente Sieger verließen „Die Ärzte“ des Krankenhauses Schwaz nach einem packenden Spiel den Platz. Die Achenkircher Mannschaften haben somit wieder so richtig Gastfreundschaft bewiesen. Für das kommende Jahr hat man sich jedoch vorgenommen, dass der schöne Wanderpokal wieder in Achenkirch ausgestellt wird.

Dem Team um Obmann Willi Kronberger sowie allen Beteiligten gilt ein großer Dank. Und so heißt es für alle anderen Mannschaften, wie z.B. die legendären Bierbäuche, die Männer der Fraktionsfeuerwehr Achenal, Biggi's Golfstüberl Kicker, die Trucker



Die siegreiche Mannschaft des Krankenhauses Schwaz

vom Egger Wolfi, die Vereinsuntauglichen, die Aschbacher usw. wieder ein Jahr lang zu trainieren, damit man sich bei der nächsten „Vereinsweltmeisterschaft“ vielleicht weiter vorne platzieren kann. Den Ärzten wurde bereits bei der Preisverteilung der Kampf angesagt.

### Ergebnisliste:

1. Die Ärzte (KH Schwaz),
2. Raiba Lions,
3. Vereinsuntauglichen,
4. Egger Wolfi's Trucker,
5. August 1328,
6. Bierbauch,
7. Daltons,
8. Biggi's Golfstüberl Kicker,
9. Aschbacher's Nachfolger,
10. Die Johnny's,
11. Feuerwehr Achenal I,
12. Feuerwehr Achenal II

## Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky, findet am **Freitag, 13. August 2010, 13.00 bis 14.00 Uhr, Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal**, statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen. Herr Mag. Martin Schallhart kommt dann wieder am Freitag, 10. September 2010 nach Achenkirch.

## Badestrand Schwarzenau – Badespaß ohne Organmandat

### Entrichten Sie bitte die Parkgebühr

Leider ist die Jahresparkkarte der Gemeinde Achenkirch am Parkplatz des Badestrandes Schwarzenau NICHT GÜLTIG! Beim Badestrand Schwarzenau sowie den dazugehörigen Parkflächen handelt es sich um Privatgrundstücke, die vom Betreiber Thomas Frötscher betreut und überwacht werden. Wenn Sie die Parkplätze beim Badestrand Schwarzenau benutzen, muss daher die auf den Parkautomaten angeführte Parkgebühr entrichtet werden. Die Parkplätze werden gleichfalls von der G4S (Group 4) überwacht.



## Urschnerhöfe – 2. Bauabschnitt

Die Wohnungen beim Bauvorhaben Urschnerhöfe in Achenkirch konnten am 23. Juli an die neuen Mieter übergeben werden. Die Neue Heimat Tirol hat mit Arch. Rainer bereits mit den Überlegungen für den 2. Bauabschnitt begonnen. Die Vorstellungen wurden der „interessierten Bevölkerung“ auch bereits am 20. Juli präsentiert. Solltest auch „Du“ Interesse an einer Wohnung in unserer neuen Passivhaussiedlung haben, dann melde dich bitte bis 9. August 2010 im Gemeindeamt, um den dort aufliegenden Fragebogen auszufüllen.

## Standesfälle

**Die Gemeinde Achenkirch gratuliert**

### Geburt

Adriana Bakova (Okt. 2009)

### Geburtstage

#### 50 Jahre

Martin Erler  
Johann Meßner  
Gudrun Kronberger

#### 60 Jahre

Rosa Müller  
Maximilian Friedrich  
Schwaiger

#### 70 Jahre

Hubert Höllwart  
Maria Kern  
Paulina Pfister

#### 75 Jahre

Horst Böhme

#### 80 Jahre

Josefine Penz

### 85 Jahre

Maria Haag – Altenwohnheim  
Zita Grauß

### Hochzeit

Livia Majernikova und  
Alfred Fleck

### Silberne Hochzeit

Manuela und Franz Lamprecht

### Wir gedenken unseres

#### Verstorbenen

Milenko Stankovic, im 44. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).

## Achtung Hundebesitzer „Wir müssen draußen bleiben“

Im Bereich der Liegewiese beim Achensee kommt es leider immer wieder zu Beschwerden über uneinsichtige Hundebesitzer. Trotz der aufgestellten Verbotstafeln ist das Verhalten der Hundebesitzer gegenüber den Badegästen sehr uneinsichtig. Die Hunde laufen trotz des Verbotes im Bereich der Liegewiese umher und verrichten dort auch die Notdurft. Auch im

Bereich des „Kleinen Achensees“ haben unsere vierbeinigen Freunde eigentlich nichts verloren. Die Group 4 (G4S) wurde daher von der Gemeinde Achenkirch angehalten, das Hundeverbot im Bereich der Liegewiese zu kontrollieren. Um weitere Unannehmlichkeiten zu verhindern, ersuchen wir alle unsere Hundehalter um Einhaltung dieses Verbotes.



Gemeinde Eben

## Heiß, heißer – Beachvolleyball Das Camp am Achensee

TIME OUT  
BEACHVOLLEY CAMPS



Die Trainercrew der TimeOut Beachcamps rund um Trainer Richie Müller schlägt erstmalig ihre Zelte am idyllischen Achensee auf.

Vom 12. bis 15. August 2010 habt ihr im Rahmen des Beachcamps in Achenkirch Gelegenheit, eure Beachskills zu üben, die taktischen Finessen am Sand kennenzulernen und einfach Spaß am Beachen zu haben.

Auf dem Programm stehen 6 ge-

leitete Beachsessions, Taktik- und Regelvortrag und freies Spielen zwischendurch.

Anmeldung und nähere Infos findest du unter [www.timeout-beachcamps.at](http://www.timeout-beachcamps.at).

Gönn' dir ein TimeOut.

## Verträge für Stubai-, Zillertal- und Achenseebahn unterzeichnet



v.l.: LR Bernhard Tilg, Bgm Josef Hausberger (Gemeinde Eben), Bgm Stefan Messner (Gemeinde Achenkirch) und Bernhard Marchi von der Achenseebahn AG unterzeichnen die Verträge.

**Die Zillertal- und Stubaitalbahn erfüllen eine wichtige Aufgabe im Öffentlichen Personennahverkehr. Für den Tourismus spielt die Achenseebahn eine wichtige Rolle. Die Zillertalbahn ist auch für den Güterverkehr in Tirol von Bedeutung. Gütertransporte mit der Zillertalbahn entlasten die Zillertalstraße.**

Damit das auch in Zukunft so bleibt, wird das Land Tirol bis 2014 8,5 Millionen Euro in die Privatbahnen investieren. Am Mittwoch, den 14. Juni 2010 wurden die Verträge für das neue Investitionsprogramm zwischen Land Tirol, Bund, Gemeinden und den Bahnbetreibern unterzeichnet.

„Es freut mich, dass es gelungen ist mit dem Bund und den Gemeinden ein neues Investitionsprogramm für die Tiroler Privatbahnen für den Zeitraum 2010 bis 2014 auszuhandeln. Diese Investitionen garantieren auch in Zukunft einen modernen, leistungsfähigen und umweltfreundlichen Schienenverkehr in Tirol“, zeigt sich LR Bernhard Tilg

überzeugt. Ein besonderer Dank gilt dem Bund, der im Rahmen dieses mittelfristigen Investitionsprogramms seine Beiträge gegenüber den früheren Programmen deutlich erhöht hat und damit einen wesentlichen Impuls für die Zukunft der Privatbahnen setzt. „In Österreich erbringen die Privatbahnen eine Verkehrsleistung von etwa zehn Prozent verglichen mit der Leistungen der ÖBB“, erläutert Gerhard Gürtlich vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. Auf der Achenseebahn müssen beträchtliche Mittel für die Sanierung der Steilstrecken aufgewendet werden.

### Privatbahnen sind wichtige Infrastruktur

Die Privatbahnen sind fester Bestandteil der infrastrukturellen Ausstattung ihrer Region. Die Bedeutung der Bahnen lässt sich auch an den Beförderungszahlen ablesen. Die Achenseebahn wird jährlich von mehr als 100.000 Menschen genutzt. Von 1981 bis

2009 wurden österreichweit bereits sechs Fünfjahresinvestitionsprogramme, mit denen Privatbahnen saniert und modernisiert wurden, abgewickelt. In Tirol wurden die Stubaital-, die Zillertal- und die Achenseebahn von diesen Programmen unterstützt. In den letzten 29 Jahren sind insgesamt 74 Millionen Euro in die Tiroler Privatbahnen investiert worden. Der Landesanteil lag dabei bei 18,6 Millionen Euro. Das neue Fünfjahresinvestitionsprogramm sieht vor, dass vom Land Tirol weitere 8,5 Millionen Euro investiert werden. Land Ti-

rol, der Bund, die Gemeinden und die Privatbahnbetreiber werden in den nächsten fünf Jahren insgesamt 27,7 Millionen für die drei Bahnen aufwenden.

### Sommerbetreuung

Nach Schulschluss startete die Sommerbetreuung mit Mittagstisch für 4-10 jährige Kinder in der Gemeinde Eben. 8 Wochen werden 2 Betreuer mit den Kindern spielen, singen, etc.

### Abschlussfeste in der HS und bei den Butterblumenkindern



Unter dem Motto: „der Kaiser lud ein“, feierten die 4. Klassen der Hauptschule Achensee ihren Abschluß. Direktor Bernhard FRITZ war stolz auf die Leistungen der Schüler. 39 Kinder schlossen mit Auszeichnung ab. Die weiße Fahne konnte von Herrn Florian Prantl gehisst werden. Zum Schluss wurde in der Sealm in Achenkirch bei der Kaiserparty weitergefeiert.



Abschlussfeier bei den Butterblumenkindern.

## Überschreitungen des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan weist für das erste Halbjahr 2010 im ordentlichen Haushalt Überschreitungen in der Höhe von Eur 68.150,12 auf. Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen in der Höhe von gesamt Eur 68.150,12 die Genehmigung zu erteilen.

## ABA Karwendeltäler –

### Vergabe der Baumeisterarbeiten

Seitens der Gemeinde Eben wurden für das Projekt „Neubau Abwasserbeseitigungsanlagen Falzthum- und Germtal“ die Baumeisterarbeiten im Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben. Die Prüfung der Angebote und Durchführung der Verhandlungsgespräche ergab als Billigstbieter die Teerag-Asdag AG mit einer Angebotssumme von Eur 371.819,80 netto. Seitens des Baubezirksamtes Innsbruck wurde bestätigt, dass bei Vergabe der Leistung an die Teerag-Asdag AG das Einvernehmen mit dem Land Tirol als hergestellt gilt, was als Förderkriterium wesentlich ist. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Auftragsvergabe an die Teerag-Asdag AG einverstanden.

### Mitverlegung eines 30 kV-Stromkabels in die Gramai

Im Zuge der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlagen (ABA) für das Falzthumtal soll gemeinsam mit der Kanalleitung ein 30 kV-Stromkabel bis zum Gasthof Gramai mitverlegt werden. Die Strominteressenten sind die Gemeinde Eben (10 kW für den Betrieb der ABA), Frau Regina Huter (19 kW für Franze-Hittn), Herr Adolf Rieser (100 kW für Alpengasthof Gramai) und Herr Josef Rieser (29 kW für Seilbahn Gramai Hochleger und Landwirtschaft). Es wurde eine Vereinbarung ausgearbeitet, gemäß derer die Kosten des Stromprojektes auf Grundlage der erforderlichen kW auf die Interessenten aufgeteilt werden. Da sich alle Interessenten durch die Mitverlegung des Stromkabels in

der Kanaltasse der Gemeinde Kosten ersparen, sieht die Vereinbarung vor, dass die Hälfte der ersparten Kosten von den Interessenten der Gemeinde ersetzt wird. Ca. Eur 15.000,- kommen daher der Gemeinde bzw. dem Kanalprojekt zu Gute. Der Gemeinderat ist einstimmig, mit dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit den Strominteressenten einverstanden.

### Verbreiterung der Gemeindestraße Gst 1309

Auf Grund einer unzureichenden Zufahrt für bereits gewidmetes Bauland war die Gemeinde gezwungen, im Bereich der Gst 393/10 und 393/11 die Gemeindestraße zu verbreitern. Die Eigentümerin der beiden Grundstücke erklärte sich bereit, einen Tausch vorzunehmen bzw. die Mehrfläche zu veräußern. Die Gemeinde hat sich verpflichtet, die Kosten für die Vermessung, der Überlassung der Mehrfläche, die Mauerversetzung und für die Wiederbepflanzung zu tragen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Übernahme bzw. der Entlassung der gegenständlichen Trennstücke in das bzw. aus dem öffentlichen Gut zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

### TVB-Büro in Maurach - Untermietvertrag

Im Zuge der Sanierung des Gemeindezentrums wurde auch das darin befindliche Büro des Ortsausschusses Maurach umgebaut bzw. erneuert und soll nun der vorliegende Untermietvertrag mit dem TVB Achensee abgeschlossen werden. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, den vorliegenden Untermietvertrag mit dem TVB Achensee mit einer Laufzeit von 10 Jahren abzuschließen.

### Grunderwerb für Bushaltestelle und Übergang

Seitens der Gemeinde Eben am Achensee wurde auf einer Teilfläche des Gst 51/2 (im Bereich des Hauses St. Notburga) im Ausmaß von ca. 25 m<sup>2</sup> eine Bushaltestelle und auf einer Teilfläche des Gst 51/1 im Ausmaß von ca. 18 m<sup>2</sup> ein Behindertenübergang im Bereich der Gleise der Achenseebahn errichtet. Die röm.-kath. Pfarrkirche

St. Notburga in Eben als grundbücherliche Alleineigentümerin der Gst 51/1 und 51/2 ist damit einverstanden, dass diese Teilflächen ins Eigentum der Gemeinde übertragen werden. Die Gemeinde Eben soll gemäß vorliegender Vereinbarung binnen 14 Tagen nach Vorliegen der Vermessungsurkunde pro m<sup>2</sup> der Teilfläche aus Gst 51/2 Eur 72,- und pro m<sup>2</sup> der Teilfläche aus Gst 51/1 Eur 30,- bezahlen. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, mit dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung einverstanden zu sein.

### Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Ziel dieses Audits ist die Unterstützung der Gemeinde, unter Einbindung aller Generationen die Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Der Gemeinde würde ein eigener Berater als Prozessbegleiter und Werbematerial zur Unterstützung zur Verfügung gestellt.

In Workshops würde von einer Projektgruppe festgestellt werden, welche familienfreundlichen Maßnahmen es in der Gemeinde bereits gibt und welche noch fehlen. Frau GR Andrea Widauer erklärt sich bereit, als Projektleiterin zur Verfügung zu stehen. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ einverstanden.

### Internationales geologisches Denkmal in Eben

Eine internationale Kommission aus fast 100 erdwissenschaftlichen Forschern hat entschieden, den weltweit einzigen Punkt, der die Zeitgrenze zur Jura bestimmt, im Bereich des Kuhkopfes in der Gemeinde Eben festzusetzen. Dieser Punkt wird mit einem „goldenen Nagel“ gekennzeichnet und ist fortan die weltweite Referenz für alle geologischen Forschungen, die auf diese Zeitgrenze Bezug nehmen.

## Schule trifft Tourimus



Die Schüler der Volksschule Eben präsentierten die Achenseebahn, die Achenseeschiffahrt, den Alpenpark Karwendel und die Rofanseilbahn mit der Dalfazalm. Die Hälfte der Spenden geht zu Gunsten des Schulbaus in Nepal – Fritz Kostenzer. Recht herzlichen Dank an das Hotel Rotspitz für das tolle Buffet.

## Standesfälle

### Geburten

Matteo Zenz

### Geburtstage

#### 50 Jahre

Hubert Gruber  
Helmut Haaser  
Sieglinde Mali  
Gabi Tipotsch  
Arno Ebner

#### 60 Jahre

Josef Aigner  
Josef Kistl

#### 90 Jahre

Julius Hausberger

### Wir gedenken

#### unseren Verstorbenen

Christine Paregger  
Manfred Warscher  
Waltraud Blaßnig  
Stefanie Kostenzer

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achensee Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

## Eröffnungskonzert BMK Eben – ein großer Erfolg

Das Saisonöffnungskonzert ist traditionell der Beginn des musikalischen Jahresbogens der Bundesmusikkapelle Eben. Naturgemäß ist in einer Tourismusregion der Anteil der Feriengäste bei Konzertbesuchen sehr hoch. Beim Saisonöffnungskonzert sind es vor allem Einheimische, die mit ihrem Besuch die Treue zur Bundesmusikkapelle Eben bestätigen. Obmann Bernhard Fritz begrüßte neben den Ehrengästen speziell die Gemeindeglieder von Maurach und Pertisau und bedankte sich

auf diesem Wege bei allen Freunden und Gönnern für die großzügige Unterstützung. Kapellmeister Pepi Meister stellte das konzertante Musizieren in den Vordergrund. Mit seinen Musikantinnen gelang es ihm, die Herzen des Publikums zu erobern. Sowohl klassische als auch trad. Werke kamen zur Aufführung. **Ehrungen:** Landesobmann Siegfried Knapp, Vizebürgermeister Josef Rieser und Obmann Bernhard Fritz überreichten Urkunden des Blasmusikverbandes Tirol.



Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Barbara Tavernar die Silberne Medaille. Unsere Klarinetistin ist im Musikbezirk Schwaz die 2. Musikantin mit dieser Auszeichnung.



Jungmusikant Huber Richard aus Pertisau hat die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze (Fach Trompete) mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Gratulation!



Gustl Rappold wurde für die 40-jährige Mitgliedschaft bei Musikkapellen gratuliert. Herr Rappold ist Posaunist und Stabführer bei der BMK Eben und neu gewählter Bezirksobmann des Musikbundes Schwaz.



Hans Mauracher erhielt für die 50-jährige Mitgliedschaft die Goldene Urkunde des Blasmusikverbandes. Er war 22 Jahre Obmann und Funktionär der BMK Eben. Außerdem ist unser Ehrenobmann ein ausgezeichnete Klarinetist.

## Malspaß im SeneCura Sozialzentrum Achensee



Foto: SeneCura

Mit Blumen und Sekt bedankten sich die BewohnerInnen und die Bürgermeister der Achensee-Gemeinden bei der Künstlerin Patrizia Molitor.

Manchmal führt der Zufall Regie. Die gelernte Malerin Patrizia Molitor absolvierte ein Praktikum im Haus St. Notburga, um herauszufinden ob sie für den Pflegeberuf geeignet ist. Die kreative Pertisauerin hatte den Vorschlag die große weiße Wand im Innenhof des Hausareals als riesengroßen Zeichenblatt für alle BewohnerInnen zu verwenden. Arnold Schett, Leiter des SeneCura Sozialzentrums Eben am Achensee, war sofort begeistert: „Bunte Farben, Blumen, Sonne, Bäume... das sind Eindrücke, die uns allen gut tun und uns auch an trüben und grauen Tagen Freude bereiten.“

### BewohnerInnen malten begeistert mit

So skizzierte die junge Künstlerin zuerst eine wundervolle bunte Blumenlandschaft auf Papier und übertrug diese anschließend mit Klebeband auf die Fassade im Innenhof. Der Funke der Begeisterung schlug schnell auf die SeniorInnen über. Mit gro-

ßem Eifer und viel Geschick unterstützten sie die Künstlerin bei ihrem Projekt. Viele fröhliche Stunden wurden von allen Beteiligten in und für das gemeinsame Kunstwerk investiert.

### Feierliche Einweihung

Am 11. Juni wurde das vollendete Werk im Rahmen eines fröhlichen Sektempfangs mit den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen präsentiert und gemeinsam gefeiert. Die vier Bürgermeister der Region Achensee und Geschäftsführer Dr. Remo Schneider gratulierten Patrizia Molitor zu dieser tollen Initiative und dankten allen Mitwirkenden für ihre wertvollen Beiträge. „Unser Haus ist jetzt noch viel bunter und freundlicher geworden“, bemerkte Bewohnerin Gertrude Mayr und fügte voller Stolz hinzu. „Den Marienkäfer habe ich gemalt“. Und Bewohner Sepp Albrecht ergänzte: „Den Schmetterling habe ich sogar selbst entworfen und dann aufgemalt“.

## Kanalbau im Falzturn- und Gerntal



Die Arbeiten am Kanalbau im Falzturn- und Gerntal schreiten schnell voran. Die Pflugarbeiten wurden bereits fertig gestellt. Bei diesem Verfahren wurden der Abwasserschlauch und ein Stromkabel gleichzeitig verlegt. Die Arbeiten werden im Herbst abgeschlossen sein und dann wird das Schmutzwasser seine Reise über den Kanal nach Strass zum Klärwerk antreten können.

# Die Gemeinde Eben gratuliert!

Die Gemeinde Eben wünscht den Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



80. Geburtstag: v.l. GV Heinrich Moser, Sofie Gutmann, Bgm. Josef Hausberger



80. Geburtstag: v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Hildegard Gstraunthaler, Bgm. Josef Rieser



Diamantene Hochzeit: v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Notburga und Franz Walser, Bgm. Josef Rieser

## Abenteuerausflug der Ministranten Pertisau und Maurach



Insgesamt 35 Mädchen und Buben hatten in Begleitung ihrer Betreuer und Pfarrer Adam Zasadada im Hochseilgarten und Abenteuerspielplatz Achensee in Achenkirch erlebnisreiche Stunden.

Fünf Stunden Aktion und Spaß mit Bogenschießen, Slackline und Spielen. Besonders der Hochseilgarten mit seinen Herausforderungen erfreute sich großer Beliebtheit bei den Kindern.

Unser spezieller Dank gilt der „Achenseebahn“ und der „Achenseeschiffahrt“ für den kostenlosen Transfer von Maurach bzw. Pertisau nach Achensee und Komm. Rat Hubert Wöll, der uns müde, aber voller Eindrücke ebenso kostenlos mit dem „Nostalgiebus“ wieder zum Ausgangspunkt zurück brachte. Weiters danken wir dem Team vom Abenteuerpark Achensee für die tollen Stunden.

## 1. Eggerer Straßenfest



Auf ein perfektes Wochenende traf das 1. Eggerer Straßenfest von der Zimmerei Kofler bis zum Bierstüberl in Maurach am 26. und 27. Juni 2010. Die Vollmondnacht mit „Berge in Flammen“ und das herrliche Wetter am Sonntag bildeten die besten Bedingungen für die Durchführung dieser Veranstaltung. Die Vereine und Betriebe bedanken sich bei allen Nachbarn, der Gemeinde Eben und dem Tourismusverband Achensee für die Unterstützung.

## Alpenpark Rangers unterwegs



Die Alpenpark Ranger mit Bgm. Josef Hausberger auf der Falzthurnalm

Die ersten Tage des Ranger-Teams im Alpenpark Karwendel sind vorbei! In diesen Tagen haben wir die verschiedenen Gebiete, in denen wir in den nächsten Monaten unterwegs sein werden, angeschaut. Ein Gebiet ist das Risstal, auch im Falzturn- und Gerntal sind die Ranger unterwegs.

**Für einen guten Durchblick und einen besonderen Einblick in die Welt des Karwendels.**

Swarovski Optik hat die Natur-

park Ranger mit verschiedenen Ferngläsern und Spektiven ausgestattet. Alpenpark Besucher können sich selbst davon überzeugen, dass man, ohne den Weg verlassen zu müssen, absolut in die Welt einer Gams eintauchen kann.....

Einfach nach den Naturpark Rangern Ausschau halten. Dank der auffälligen Kleidung sind diese auch ohne Fernglas gut erkennbar!



Gemeinde Steinberg

## Ein herzliches DANKESCHÖN

... an Gerda, Martin und Andrea Albrecht von Rofan Reisen für die tolle Organisation und Unterstützung der jetzt schon 6. Ausflugsfahrt nach Burgenland und in die Steiermark! Wir hoffen, dass es noch viele lustige und schöne Fahrten mit euch geben wird. Es bedankt sich auf diesem Wege die Ortsbäuerin aus Steinberg, Helene Thumer.



# Eröffnungskonzert der BMK Steinberg am Rofan



Am Samstag, den 3. Juli 2010 lud die Bundesmusikkapelle Steinberg zum Eröffnungskonzert in der Festhalle ein. Kapellmeister Thomas Moser hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Viele Leute aus nah und fern folgten dieser Einladung.

Im ersten Teil des Konzertes brachte die BMK ein gemischtes Programm aus Märschen, Ouverturen und Potpourris. Ein besonderer Leckerbissen war das Stück „Solitaire and Dance“ von Stephen Bulla mit einem Saxophon Solo, gespielt von Melanie Moser. In der Pause wurden einige JungmusikantenInnen geehrt. Obmann Josef Moser überreichte Yeshi Siebenhofer und Maximilian Margreiter das Bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen auf der Trompete sowie Melanie Moser das Silberne Jungmusikerleistungsabzeichen auf dem Saxophon.

Vor dem 2. Teil des Konzertes gab es noch einen Überraschungsauftritt. Jugendreferentin Melanie Moser stellte ein kleines Pro-



gramm für alle Musiksüler und angehende Musikanten vor. Das sehr gute Spielen der jungen Musikanten, unter der Stabführung von Melanie Moser, begeisterte das Publikum. Anschließend kamen wieder die „Großen“ und boten einen anspruchsvollen 2. Teil. „Memory“ von Rob Ares mit dem Tenorhorn Solisten Sebastian Siebenhofer war wieder ein Höhepunkt des Konzertes. Mit „Heal the world“ von Michael Jackson klang dieses hörenswerte Konzert aus. Durch das Programm führte in bewährter Weise Elisabeth Neuhauser.

# Highlights aus dem Schuljahr 2009/10 der Volksschule

**Waldtag:** Am 23. September durften wir einen Waldtag mit Waldpädagogin Veronika Doll erleben. Durch ihre interessanten Ausführungen ließ sie uns Dinge entdecken, die wir bisher noch zu wenig beachtet hatten.



**Herbstausflug:** Am 30. September führten uns unsere Lehrerinnen bei wunderschöner Wetter auf die Schönjochalm. Das war echt ein „Hatscher“!

**Lesenacht:** In der Nacht vom 26. auf den 27. Februar spukte es in unserer Schule. Da fand nämlich unsere Geister-Lesenacht statt. Schlaf gab's nicht allzu viel, dafür umso mehr Spaß und Spannung!

**Aktion „Saubere statt Saubär“:** Weniger schön war das Wetter bei unserer Müllsammelaktion am 4. Mai. Trotzdem sammelten wir am Wegrand von Köglboden bis nach Steinberg über 15 Säcke.

**2maliges Treffen mit der Partnerschule VS Jachenau:** Am 25. November lud uns unsere Partnerschule VS Jachenau zur Eröffnung ihrer Bibliothek ein. Vor einem tollen Stationsbetrieb rund ums Lesen führten sie uns ihr „Mausical“ vor. Am 16. Juni trafen wir unsere Partnerschüler wieder und zeigten ihnen Schwaz und Schloss Tratzberg.

Das sind nur einige Highlights aus dem vergangenen Schuljahr, die neben vielen anderen Dingen (Martinsumzug, Weihnachtsfeier, Faschingsparty, Theater, Musikaufführungen,...) Abwechslung in den Schulalltag brachten.



Gemeinde Wiesing

# ATQ Austria Trombone Quartett in Wiesing

**Posaunenklang vom Feinsten: Barock – Klassik – Swing – Jazz beim Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing**

Aufgrund des großen Erfolges in den Vorjahren und wegen der Vielzahl an Anfragen bringt die BMK Wiesing am **Donnerstag,**

**5. August 2010** mit Unterstützung des Tourismusverbandes Achensee/Ortsausschuss Wiesing das international renommierte Posaunenquartett ATQ in den Pavillon von Wiesing. Ein regelrechter Publikumsansturm aus Nah und Fern wird wieder erwartet. Die Fans von ATQ kommen aus ganz Mitteleuropa zum Konzert nach Wiesing angereist. Kein Wunder, gibt es doch ein Feuerwerk feinsten Brassmusik, von Barock über Klassik und Swing bis hin zu Pop und Jazz.



Foto: BMK Wiesing

Alle vier Bandmitglieder sind mehrfach ausgezeichnete Absolventen der Musikhochschule Mozarteum in Salzburg: Christoph Astner, Bassposaune, Tiroler Symphonie Orchester Innsbruck Bernhard Hagspiel, Soloposaune, Sinfonieorchester Würzburg Hannes Hölzl, Soloposaune, Mainfranken Theater Würzburg Lukas Klingler, Soloposaune, Staatsoper Hannover. Den Auftritt der Band ATQ am 5. August ab 20.15 Uhr in Wiesing beim Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing sollte man nicht versäumen.

## Gratulationen

Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert

**Geburtstage April bis Juni**

**60. Geburtstag**

Sinikka Peijari-Leikam

**65. Geburtstag**

Margareta Kühlechner

**70. Geburtstag**

Franz Rupprechter

**75. Geburtstag**

Franz Lengauer

**Wir gedenken**

**unserer Verstorbenen**

Josef Moser am 11.6.2010



1./12./15./19./21./22./ 26./28./29. August	<b>Krimi am Schiff (MS Tirol) „Dinner, Tod und Diamanten“</b> Alles ist anders beim Mystery Dinner, rätselhaft kriminell „britisch“. Abfahrt 19.15 Uhr in Pertisau. Mordsticket: EUR 79,- (einen Aperitif zur Begrüßung, 3-gängiges Dinner, Krimishow, Schifffahrt). Kartenvorverkauf: Achenseeschifffahrt Tel.: 05243/5253, Gastrotheater Tel.: 0512/209050
So, 1. August	<b>Frühschoppen anlässlich des Waldfestes der Bundesmusikkapelle Steinberg</b> ab 11.00 Uhr. Ab 14.00 Uhr Konzert mit der BMK Mariatal anschließend Festausklang mit den „Stoabergern“. Eintritt frei! Weitere Infos Tel.: 0676/7458126 <b>Musikanten „Hoangascht“</b> von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm in Pertisau. Echte Tir. Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt usw. Bei jeder Witterung. Eintritt frei! Infos direkt bei der Gramai-Alm Tel.: 05243/5166 <b>TOP Opera – Meisterklasse</b> ab 20.00 Uhr mit Sebastian Soules in der Hauptschule Achensee in Maurach. Eintritt frei! Weitere Infos in den Infobüros oder unter <a href="http://www.topopera.com">www.topopera.com</a>
Mo, 2. August	<b>Botaniker Stammtisch des Verein „Urkorn“</b> ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen Tel.: 05244/62220
Di, 3./10./17./24./31. Aug.	<b>Musikalischer Dorfabend der Bundesmusikkapelle Achenkirch</b> um 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch
Mi, 4./11./ 18./25. August	<b>Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Eine Frau Bürgermeister muas her!“</b> in drei Akten ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel.: 05246/5321
Mi, 4./11./ 18./25. August	<b>Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle</b> um 20.30 Uhr beim Musikpavillon des Gemeindezentrums Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
Mi, 4. August	<b>TOP-Opera – Sonderkonzert im Hotel Wellnessresidenz Alpenrose in Maurach</b> ab 20.30 Uhr. Eintritt frei! Weitere Infos in den Infobüros oder unter <a href="http://www.topopera.com">www.topopera.com</a>
Do, 5./12./ 19./26. August	<b>Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing</b> um 20.15 beim Musikpavillon in Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal). Am 5. August spielt das ATQ Austria Trombone Quartett, nähere Infos siehe Seite ...
Do, 5./12./19./26. Aug.	<b>Gästeschießen bei der Schützengilde Eben</b> ab 20 Uhr am Schießstand der Schützengilde im Gemeindezentrum in Maurach
Fr, 6. bis 8. August	<b>Sommerfest der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achental</b> beim Feuerwehrhaus in Achenkirch. Weitere Infos Tel.: 0676/84100224
Sa, 7. August	<b>Achensee Attack - Battle of Pirates</b> ab 12.30 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach, nähere Infos siehe Titelseite <b>Kinder Spielefest des Tourismusverbandes Achensee</b> ab 12.30 Uhr beim Badestrand Buchau, Maurach, nähere Infos siehe Titelseite <b>TOP Opera – Abschlusskonzert</b> ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach Eintritt: VVK: EUR 15,00, AK: EUR 18,00. VVK: RAIBA Achenkirch, Jenbach, Eben-Pertisau und in den örtlichen Infobüros
Sa, 7. bis 8. August	<b>Besinnungstage zum Thema „Geht zu allen Völkern...“ im Notburgaheim in Eben</b> Weitere Infos/Anmeldung Tel.: 05243/5948
So, 8. August	<b>Gemütlicher Frühschoppen mit Live Musik der Gruppe „See Fire“</b> in Biggi's Golfstüberl in Achenkirch ab 10.00 Uhr
Mo, 9. August	<b>Konzert der Zarewitsch Don Kosaken</b> ab 20.30 Uhr in der Pfarrkirche in Pertisau VVK: EUR 13,50, AK: EUR 15,00 Abendkasse und Einlass ab 19.00 Uhr, Kartenvorverkauf: Infobüro Pertisau Tel.: 05243/4307
Di, 10./24./ 31. August	<b>Die Volksbühne Jenbach spielt die Kriminalkomödie „Die verschwundenen Untermieter“</b> ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Kartenreservierungen Tel. 05244/62510
Mi, 11./18. August	<b>Buntes Sommerbuffet mit Musik</b> ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Eintritt frei! Infos/Tischreservierungen Tel.: 05244/62220.
Mi, 11./25. August	<b>Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben</b> um 20.30 Uhr im Fischergut in Pertisau
Fr, 13. August	<b>Summer Classics Konzert</b> ab 20.30 Uhr im „Annakirchl“, Achenkirch. Eintritt: EUR 8,00. Infos Kulturverein Achenkirch K.I.D Tel.: 05246/6215 <b>Konzert des Ural Kosaken Chors</b> ab 20.15 Uhr in der Notburgakirche in Eben. Weitere Infos im Infobüro Maurach Tel.: 05243/5355
Sa, 14. August	<b>Sommerfest der Feuerwehr Eben – Achensee unter Mitwirkung weiterer Einsatzorganisationen</b> ab 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Maurach mit Schauübungen und Attraktionen rund um die Feuerwehr und das Rettungswesen. Am Abend Party im Feuerwehrhaus. <b>Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg</b> ab 20.30 Uhr in der Festhalle Steinberg. Eintritt: EUR 5,00. Weitere Infos Tel.: 0676/6371328
So, 15. August	<b>5. Achenseer Fischerstechen der Bergrettung Achenkirch</b> ab 11.00 Uhr beim Badestrand Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 3 <b>Frühschoppen anlässlich des Festes der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg</b> ab 12.00 Uhr in der Festhalle mit der BMK Steinberg. Eintritt: Freiwillige Spenden! Weitere Infos Tel.: 0676/6371328
Do, 19. August	<b>Konzert der Polizeimusik Tirol</b> bei der Schiffsanlegestelle in Pertisau (Open Air); Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt frei! (bei Schlechtwetter im Fischergut Pertisau). Am Nachmittag musikalische Einstimmung auf der MS Tirol (Abfahrt 14.15 Uhr von der Anlegestelle Pertisau).
Fr, 20. August	<b>Kinderfußballturnier des FC Wiesing</b> ab 14.00 Uhr am Fußballplatz Wiesing. Weitere Infos bei Stefan Schiestl Tel.: 0676/6455826 <b>Sänger- &amp; Musikantenstammtisch</b> ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt, Wiesing. Eintritt frei! Infos/Tischreservierungen Tel.: 05244/62220
Fr, 20. bis	<b>Achensee Woodslack Festival</b> – 1. Slackline- und Musikfestival im Abenteuerpark Achensee in Achenkirch. Weitere Infos siehe Seite 2
Sa, 21. August	<b>Riesen-Wuzzler-Turnier des FC Wiesing</b> ab 9.00 Uhr am Fußballplatz Wiesing. 1 Mannschaft besteht aus 6 Spielern. Nenngeld pro Person EUR 5,00. Weitere Infos und Anmeldung bis 18.8.2010 bei Stefan Schiestl Tel.: 0676/6455826
Sa, 21. bis 28. August	<b>Vortragsexerziten zum Thema „Meinem Leben auf der Spur“ im Notburgaheim in Eben.</b> Begleiter: Br. Hans Leidenmühler. Weitere Infos und Anmeldung Tel.: 05243/5948
So, 22. August	<b>Hoffest der Achenkircher Bäuerinnen</b> beim Bauernhof Hinterwinkl. Nähere Infos siehe Seite 5 <b>Bergmesse Wiesing</b> ab 12.00 Uhr auf der Wiesinger Skihütte. Weitere Infos bei Reinhard Wimmer Tel.: 0676/8225521
Fr, 27. August 2010	<b>Summer Classics Konzert</b> ab 20.30 Uhr im „Annakirchl“ in Achenkirch. Eintritt: EUR 8,00. Weitere Infos beim Kulturverein Achenkirch K.I.D Tel.: 05246/6215
Sa, 28. August	<b>Karwendelmarsch 2010:</b> Der Lauf- und Marschevent durch Österreichs größten Naturpark, nähere Infos siehe Seite 2 <b>„Heiter kulinarische Lesung“ mit Christa Schwertsik und Lilly Staudigl</b> um 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing. Musikalische Begleitung mit der Gruppe „Vierkle“. Weitere Infos und Tischreservierungen Tel.: 05244/62220

**IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber:** TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** [redaktion@achensee.info](mailto:redaktion@achensee.info), Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein